



Sammlung Theaterzettel

Der Evangelimann

Schwarz, Victor

1915-09-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

24

Dienstag, 28. September 1915 7. Vorstellung im Abonnement A

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten)
Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizei-Kommissars“
von Dr. Leopold E. Meißner mitgeteilten Begebenheit
Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzel

Spielleitung: Karl Marx — Musikalische Leitung: Viktor Schwarz

Personen:

Friedrich Engel, Justitiar (Pfleger) im Kloster	Karl Marx
St. Dthmar	Rinni Leopold
Marta, dessen Nichte und Mündel	Betty Köfler
Magdalena, deren Freundin	Hans Bahling
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Dthmar	Walter Günther-Braun
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuaris (Amtsschreiber) im Kloster	Emil Hecht
Kaver Ritterbart, Schneider	Hugo Boßin
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Karl Jöller
Nibler, ein älterer Bürger	Therese Weidmann
Deßens Frau	Hermann Trembich
Herr Huber	Emma Schönfeld
Frau Huber	Max Felmy
Hans, ein junger Bauernbursche	Walter Pieau
Ein Nachtwächter	Else Wiesheu
Ein Lumpensammlerin	Christine Fisch
Ein Regelsjunge	

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder
Zeit: das 19. Jahrhundert

Nach der ersten Abteilung größere Pause.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 1/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	2.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	1.50
Parterre: Loge 1. Reihe	5.—	III. Rang: Proszeniumsloge	1.50
Parterre: Loge 2. Reihe	4.—	IV. Rang: Mitte	1.—
Sperre: 1. Parterre	4.—	IV. Rang: Seite	0.50
Sperre: 2. Parterre	3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	3.50	Stehplätze im Parterre	2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	3.50	Parterre	1.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Jeffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung W. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Mittwoch,	29. Sept.	D 6,	kleine Preise Götze von Berlichingen	Anfang 7 Uhr
Donnerstag,	30. Sept.	B 6,	kleine Preise Die Entführung aus dem Serail	Anfang 7 1/2 Uhr
Freitag,	1. Okt.	A 8,	kleine Preise Die Venus mit dem Papagei	Anfang 8 Uhr
Samstag,	2. Okt.	B 7,	kleine Preise Der Zigeunerbaron	Anfang 7 1/2 Uhr
Sonntag,	3. Okt.	A 9,	mittlere Preise Der fliegende Holländer	Anfang 6 1/2 Uhr
Montag,	4. Okt.	D 7	kleine Preise Die Entführung aus dem Serail	Anfang 7 1/2 Uhr